

Brunnmatthof



Wie verringere ich den Antibiotikaeinsatz in meinem Schweinestall?





Brunnmatthof




Überblick

- Erfahrungen aus der Brunnmatthof-Geschichte der letzten 30 Jahre.
- Der Hof als lebendiger Organismus, Zusammenhänge
- Bewusstmachung des eigenen Selbst in diesem Organismus
- Wichtigkeit den Hoforganismus zu stärken
- Naturheilverfahren und deren Grenzen
- Homöopathische Anwendungen
- Phytotherapie Anwendungen
- Energetik




Erfahrungen aus der Geschichte

- Betriebsstart 1982 (Vater) mit 60 Jungsauen in einem Stall aus den frühen 70iger Jahren, die Lüftung wurde saniert, der Stall wurde gereinigt und frisch gestrichen. Know how musste erarbeitet werden.
- 1983 Aktivierung der alten Mastställe wegen schlechter Ferkelpreise
- **Immer wieder Milchfieberprobleme MMA**
- 1984 ein sehr gutes Schweinejahr, aber: **Beginn der Absetzprobleme Ödem**
- **Medizin, Medizin, starke Säuren ect.**
- 1987 Neubau des Maststalles und eines Ferkelaufzuchtstalles, Abruffütterung Galtsauen waren bis zu diesem Zeitpunkt mit dem Brustgurt angebunden, horror!
- Während der Bauphase **Rotlaufeinbruch akut immer wieder auch Smedi, Medizinierung. Beginn Impfen. Zu viele MMA Probleme in Extremgruppen 70-80% Antibiotisch beh.**



Erfahrungen aus der Geschichte


- 1989 Futterwechsel mit der **Zielsetzung** und somit Übernahme echter Eigenverantwortung, weg von den Antibiotika! Standardmäßige Gebärmutterspülung und das Absetzen mit einer einfachen Rationentabelle brachte den Erfolg. **13 Jahre am Stück ohne Antibiotika über den Futtertrog und eine extreme Verringerung von Einzelbehandlungen** es brauchte exakte tägliche Anstrengung!
- 1999 Neuer Abferkelstall, Ausläufe, 2000 Label cnf
- 2002 das Jahr des Generationenwechsels, Hofübergabe, Spannung bis Hochspannung. Probleme beim Absetzen kommen zurück **3 Gruppen Mediziniert und widerwillig Desinfiziert.**
- **2003 Grösster Erfolg brachte die Wasserbelebung und das energetische Aufräumen auf dem Hof. 8 Jahre am Stück ohne Antibiotika über den Futtertrog mit sehr wenigen Einzelbehandlungen.**
- **Tierarzt, Medikamente- und Impfstoffkosten 2003-2010 Durchschnitt der 8 Jahre je Fr. 4995.-**
- 2011 Betriebsumstellung für die Biologische Produktion



Brunnmatthof  **Bewusstmachung des Selbst in diesem Organismus**

Aus dem Verständnis der Eigenverantwortlichkeit für subjektives Wohlbefinden, aber auch für jenes der anvertrauten umgebenden Menschen, Tiere und Pflanzen, ja für jeden Aspekt dieses Universums, wird ersichtlich, dass man Entscheidungen selbst treffen und auch deren Folgen wertfrei akzeptieren muss. Nur durch die Tat wird in dieser Welt etwas bewegt, kann sich Evolution entwickeln.

Zitat: Wolfgang Becvar

Brunnmatthof  **Bewusstmachung des Selbst in diesem Organismus**

Nach der erfolgreichen Behandlung eines Problems sollte immer der 2. Schritt folgen:

- Was könnte die Ursache des Problems sein? Welche Veränderungen könnten vorgenommen werden?
- Gibt es natürliche Prophylaxen?
- Sollte der Fokus sogar breiter geöffnet werden, hat es etwa direkt mit mir selber oder dem ganzen Hoforganismus etwas zu tun?
- Wo kann ich den Hebel ansetzen?

Brunnmatthof  **Wichtigkeit den Hoforganismus zu stärken**

Geomantie, Störfelder meiden ausschalten

Zeitgemäßes Handeln
Offenheit, Entwicklung

Klare Verhältnisse schaffen, Hofübergabe nicht nur Materiell auch Energetisch sauber lösen

Stillstand oder Entwicklung in welche Richtung?

Hofinterne Kreisläufe, Betriebszweige
Prioritäten setzen

Arbeitsituation, angemessene Belastung

Betriebsleiter, klare Zielsetzungen, an den stärken wachsen, Freude

Finanziell keine zu grossen Risiken, Druck

Hofexterne Kreisläufe Bindungen meiden, Partnerschaft ist geben und nehmen

Bodenfruchtbarkeit erhalten, fördern

Pflanzen und Tiere, als Wesenheit wahrnehmen, achten, Dankbarkeit!

Dem Wasser die nötige Aufmerksamkeit schenken

Altlasten, auflösen, erlösen

Gesetzte und Verordnungen, sehr geringer Einfluss

Betriebsinfrastruktur fit halten, erneuern



**Harmonie in der Familie
Partnerschaft pflegen**



Naturheilverfahren und deren Grenzen

Auch mit sog. Natürlichen Mitteln betreiben wir meist eine Symptombekämpfung, ein Schwein das kaum noch 6 Monate alt wird, sollte möglichst ohne Feuerwehübung in diesem Zeitrahmen in optimaler Leistung, beste Qualität an den Hacken liefern.

Bei einer Kuh , oder einem Mutterschwein kann man wirklich an «Heilung» denken.

Alles Getrennte schreit nach Heilung oder Ganzheit.

Unser Leben ist polar ständig sind wir am verrücken, am polarisieren, am trennen, am verurteilen.

Somit ist auch die Heilarbeit vorprogrammiert.





Homöopathische Anwendungen

Heilen kann sich ein Individuum sowieso nur selbst: Je nach Lebenskraft kann ein Impuls von aussen sehr erfolgreich unterstützen. (Stephan Wesselmann, neu Kometian)

Um so wichtiger ist, dass unsere Tiere über eine gute Kondition und Konstitution verfügen.

So kann man prophylaktisch und Therapeutisch unterstützen.

- **Geburtsvorbereitung 2 Tage vor Geburtstermin, je nach Geburtsverhalten unterstützen,** Caulophyllum, Pulsatilla, Sabina
Secale corn. Sabal ser. Lachesis, Sepia, Glsenium etc.
- **Nachgeburtsverhalten** Aconitum, Belladonna, Lachesis, Calciumphos. etc.
- **Ferkelbegrüssung** Tuberkulinum, Calciumcarbo.
- **Kastraktionsstress, Immunstärker** Arnica, Echinacea
- **Durchfälle** Lycopodium, Veratrum album, Arsenicum album, Chelidonium
- **Umstallen, Futterwechsel** Nux Vomica, Aconitum

  **Phytotherapie Anwendungen**

Salben:



- Ringelbume, bei Wunden und Hautveränderungen, Kastraktion
- Beinwell, bei Lamheiten und Beinschwächen
- Hanf, bei geschwollenen entzündeten Ferkelklauen, allgemeine Wundheilung, Euterabszessen und Entzündungen

Tinkturen:

- Ankurbelung der Fresslust
- Durchfälle während der Säugezeit Blutwurz, Gänsefingerkraut, Melisse Kamille, Schafgarbe
- Gebärmutterspülung (Winter) Kamille, Beifuss, Frauenmantel, Schafgarbe
- Immunisierungsspray Kapuzinerkresse, Echinacea, versch. ätherische Öle
- Wundspray Kastraktion Lavendel, Ringelblume, Johanniskraut

Tee, Frischpflanzenauszug:

- Gebärmutterspülung (Sommer) Kamille, Beifuss, Muskatellersalbei, Mutterkraut, Silbermänneli, Frauenmantel

  **Energetik**

Über viele Jahre geprägte Lehrmeinungen, Glaubenssätze, Vorstellungen mit begrenztem Horizont, wirken sich Einengend auf das Bewusstsein aus und führen zu genereller Un-Freiheit.

Stellen wir uns alle mal die Frage, wie viel Zeit und echte Aufmerksamkeit wir **dem Leben** schenken, dem Partner, den Kinder, den Tieren, den Pflanzen, dem Wasser, überhaupt dem lebendigen Zusammenspiel im Hoforganismus.

Fragen wir uns Landwirte, (Praktiker)die wir noch einigermaßen in den Zusammenhängen leben, ganz ehrlich:
Ist der sogenannte Fortschritt wirklich ein Voranschreiten oder ein noch tieferes eintauchen in unser Materialistisches Weltbild?
Oder ist er ein kontinuierliches entfremden vom lebendigen, vom Leben das beseelt und somit empfindsam ist?

Brunnmatthof



Energetik

Welche Aspekte in meinem alltäglichen Da Sein geniessen meine Aufmerksamkeit?

Gestützt auf die Gesetzmässigkeit:

Die Energie (somit die Kraft), fliesst immer dort hin wo ich gerade die Aufmerksamkeit hin lenke.

Den Problemen im Stall

Den Kümmerer

Dem Generationenproblemen

Den Blacken

Dem Computer

Dem Antibiotika

Dem Desinfektionsmittel

Auf das Gelingen im Stall

Den wächsigem gesunden

Der Partnerschaft

Der Kultur

Dem Hoforganismus

Dem Lebenselixier Wasser

Dem Waschen u. Reinigen



Schenken wir der Folie 6 nochmals die Aufmerksamkeit, Danke